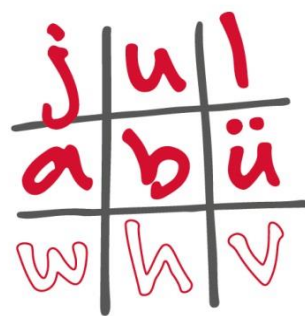
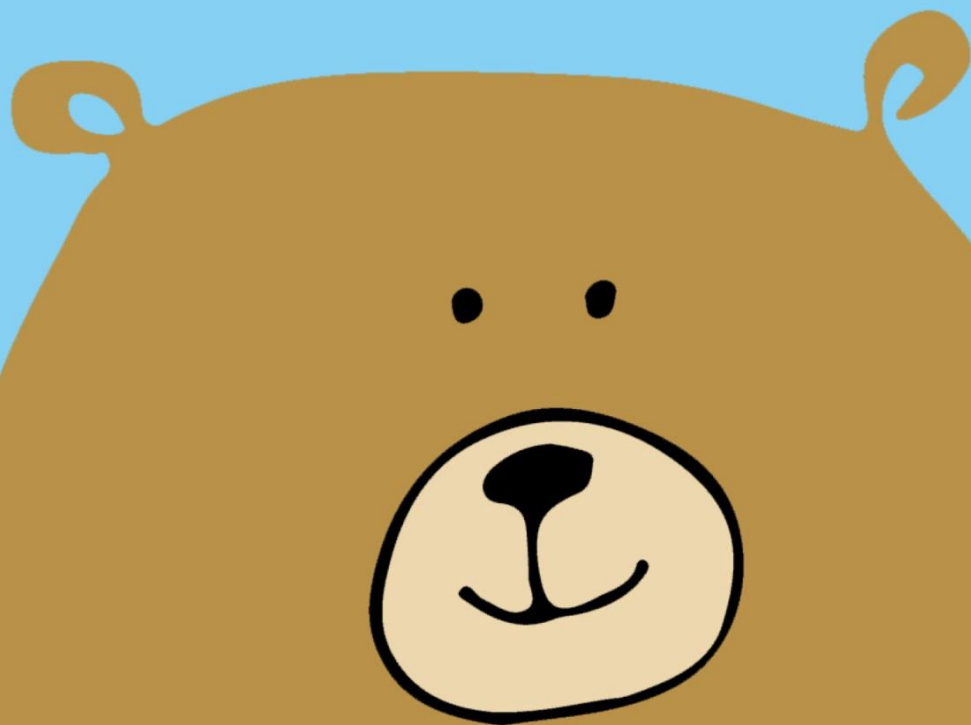


Oren Lavie

# DER BÄR, DER NICHT DA WAR



3+  
Jahre



PRESSEINFORMATION



# DER BÄR, DER NICHT DA WAR **3+**

von Oren Lavie,  
Bühnenfassung von Cordelia Tietz

Plötzlich steht er da: Ein Bär, mitten im wundersamen Wald. Wie ist er da bloß hingekommen? Und was für ein Bär ist er eigentlich? Um das herauszufinden, begibt er sich immer tiefer in den Wald und begegnet allerlei liebenswerten Tieren: zum Beispiel dem Saumseligen Salamander, der ihm versichert, wie nett er ist und dem Vorletzten Vorzeige-Pinguin, der ihm nicht glauben will, dass „Schön“ eine Zahl ist. Und plötzlich steht er vor dem Haus des Bären, der nicht da war und muss bei einem Blick in den Spiegel feststellen: „Das bin ja ich!“

Diese herrlich skurrile Reise eines Bären beruht auf dem preisgekrönten Kinderbuch des israelischen Autors Oren Lavie.

**Premiere** Sonntag, 27. Oktober 2019 / 15.00 Uhr / TheOs  
- Theater im Oceanis

### Zum Stück und zur Inszenierung

In unserem diesjährigen Stück für unsere aller kleinsten Zuschauer\*innen geht es um die ganz großen Fragen der Menschheit und um eine ganz besonders: Wer bin ich?

In der liebenswert poetischen Geschichte von Oren Lavie taucht quasi aus dem Nichts ein Bär auf. Dieser Bär fragt sich natürlich woher er kommt, wer er eigentlich ist und wohin er gehen soll. In der Begegnung mit so einigen skurrilen Tieren, erfährt er einiges über sich und die Welt und schließt so manche Freundschaft.

Die Inszenierung unterstützt die Fantasie der Kinder und ermutigt sie, mit dem Bären zusammen der Welt auf den Grund zu gehen: Warum ist „schön“ keine Zahl? Und wie viele Sorten von Stille gibt es? Was macht mich aus und was die anderen?

Durch das interaktive Spiel gehen die Kinder mit dem Bären auf Abenteuerreise durch den wundersamen Wald, unterstützen ihn bei seiner Suche nach sich selbst, überbringen einen nützlichen Hinweis und singen mit ihm zusammen.

## Presseinformation

### Es spielt:

**Der Bär u.a.** Rebecca Junghans

**Regie, Bühne & Kostüme** Cordelia Tietz  
**Dramaturgie** Britta Hollmann  
**Inspizienz** Gustav Boehm

**Spieldauer** ca. 35 Minuten / keine Pause

Aufführungsrechte:  
schaefersphilippen™, Theater und Medien GbR, Köln

### AUTOR



**Oren Lavie** ist ein israelischer Musiker, Regisseur, Theaterautor und Autor von Kinderliteratur. Als Musiker veröffentlichte er 2010 sein Debüt-Album „The Opposite Side of the Sea“, das weite Aufmerksamkeit bekam. Das Video zur Single „Her Morning Elegance“, bei dem Lavie Co-Regie führte, war für einen Grammy nominiert. 2017 kam das zweite Album „Bedroom Crimes“ heraus, das unter anderem durch ein Duett mit Vanessa Paradis für Aufsehen sorgte. Bei den Musikvideos zu den Singles führte Oren Lavie selbst Regie und wurde dafür mehrfach international ausgezeichnet. Lavie steuerte darüber hinaus einen Song zum Kinofilm „Narnia Chronicles: Prince Caspian“ von Walt Disney bei.

Sein Kinderbuch **DER BÄR DER NICHT DA WAR** entstand in Zusammenarbeit mit dem berühmten Illustrator Wolf Elbruch und erschien im Kunstmann Verlag, München. Es wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt und ebenso häufig europaweit für die Bühne bearbeitet.

## Presseinformation

### REGIE & AUSSTATTUNG & BÜHNENFASSUNG



**Cordelia Tietz** studierte Communication & Cultural Management an der Zeppelin Universität Friedrichshafen und Französisch an der Universität Angers. 2015/16 arbeitete sie als Regisseurin in der freien Szene der Nouvelle-Aquitaine und auf dem Festival d'Avignon und ist seit der Spielzeit 17/18 als Dramaturgie- und Regieassistentin an der Landesbühne Niedersachsen Nord tätig. DER BÄR, DER NICHT DA WAR ist ihre erste Inszenierung an der Julabü.

### DIE DARSTELLERIN



**Rebecca Junghans** absolvierte ihre Schauspielausbildung am Schauspielstudio Frese in Hamburg. Im Jahr 2016 erhielt sie den Lara-Förderpreis des Schauspielstudio Frese für die jahrgangsbeste Absolventin. Am Theater Freiburg spielte sie unter der Regie von Viola Hasselberg die Prinzessin in PLANET DER FRAUEN. 2016 spielte sie die Rolle der Fräulein Pfeffer in DER LEBKUCHENMANN unter der Regie von Dietrich Trapp in Hildesheim und wirkte an der Landesbühne bei AGENT IM SPIEL und DER FROSCHKÖNIG mit.

# DER BÄR, DER NICHT DA WAR 3+

## Termine

### Premiere:

So., 27/10/2019 / 15.00 Uhr / TheOs – Theater im Oceanis

### Familienvorstellung im TheOs – Theater im Oceanis:

So., 24/11/2019 / 15.00 Uhr

So., 08/12/2019 / 15.00 Uhr

So., 22/12/2019 / 15.00 Uhr

Vorstellungen können von Einrichtungen aus dem gesamten Spielgebiet bei unserer Disponentin Frau Thies, Telefonnummer 04421.9401-27, gebucht werden.

## Presseinformation

### Fotos

Die Inszenierungsfotos von DER BÄR, DER NICHT DA WAR finden Sie ab dem 24. Oktober 2019 zum Download im Internet:

[www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de)

### Reservierungen von Pressekarten

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Karten! Schicken Sie einfach eine E-Mail an [judith.schumann@landesbuehne-nord.de](mailto:judith.schumann@landesbuehne-nord.de)

### Ansprechpartnerinnen:

Britta Hollmann, Leitung Junge Landesbühne  
Telefon 04421.9401-34  
E-Mail [britta.hollmann@landesbuehne-nord.de](mailto:britta.hollmann@landesbuehne-nord.de)

Judith Schumann, Pressesprecherin  
Telefon 04421.9401-12  
E-Mail [judith.schumann@landesbuehne-nord.de](mailto:judith.schumann@landesbuehne-nord.de)

Stand: 21. Oktober 2019/ Änderungen vorbehalten!